



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt Dortmund

**Drucksache Nr.:**  
**09357-07-E2**

An die  
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit

23.08.2007

### **Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt**

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		3.4
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit		11.09.2007

### **Tagesordnungspunkt**

Beirat der ARGE

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitten Sie, folgenden Antrag in der Ausschusssitzung zur Beratung und Beschlussfassung zu stellen :

**Die Geschäftsführung der JobCenterARGE Dortmund wird aufgefordert, der Trägerversammlung eine Beschlussempfehlung zur Ausweitung des Beirates um jeweils einen Vertreter bzw. eine Vertreterin der im Trägersausschuss vertretenen Fraktionen vorzulegen.**

Begründung :

Die ARGE Dortmund verfügt über die folgenden Organe : Trägerversammlung, Geschäftsführung und Beirat. Zusätzlich ist zur Sicherstellung der politischen Partizipation ein Trägersausschuss eingerichtet worden.

Der Beirat der ARGE hat auf der Grundlage seiner Geschäftsordnung die Aufgabe, die Geschäftsführung der ARGE in allen Fragen ihres gesetzlichen Auftrages sowie in Fragen des ethischen und sozialen Verhaltens des Unternehmens im Innen- und Außenverhältnis zu beraten.

Der Beirat hat insbesondere die Beratungsfunktion, Rahmenkriterien der Arbeitsmarktpolitik vorzuschlagen und zu überarbeiten. Der Beirat besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern. Er setzt sich bislang zusammen aus Vertretern der Träger der ARGE, Vertretern der örtlichen Wohlfahrtsverbände, Bildungs- und Beschäftigungsträger, Arbeitgeber und Gewerkschaften sowie der Personalvertretungen der Vertragspartner. Vertreter/innen der Kommunalpolitik sind bislang nicht im Beirat vertreten.

Der Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit hält die Vertretung der Kommunalpolitik im Beirat der ARGE für unverzichtbar.

Die Kommunalpolitik muss die Möglichkeit haben, zusammen mit den übrigen Beiratsmitgliedern insbesondere über die Rahmenkriterien zur Arbeitsmarktpolitik zu beraten.

Dabei können die Vertreter/Innen der Kommunalpolitik wichtige Beiträge zur Förderung des sog. Dortmunder Konsens leisten.

Aufgrund des og. Entsendungsmodells, nach dem jede im Trägersausschuss vertretene Fraktion einen Platz im Beirat erhält, ist die Anbindung an den Trägersausschuss ausreichend sichergestellt.

F.d.R.

Christian Uhr

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Taranczewski

F.d.R.

Stefan Neuhaus

Mit freundlichen Grüßen  
Wolfram Frebel